

Sportweare - ein europäisches Startup

23.05.2013, 14:30 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *CUS Napoli*

(ddp direct) Bei sportweare.com handelt es sich um eine ganz neue Internetpräsenz, die sich mit Fug und Recht als Revolution sowohl im Bereich des Sports als auch auf dem Sektor des World Wide Web bezeichnen lässt. Sie holt den Sport aus dem medialen Dornröschenschlaf heraus, in dem er viel zu lange gefangen war, und stellt ihn ins Online-Zeitalter. Das gelingt folgendermaßen: Die Seite bietet allen am Sport Interessierten die jeweils geeignete Plattform. Wer als Laie einen Sportverein sucht, findet ihn. Der Hersteller von Sportartikeln hat die Möglichkeit, seine Produkte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Veranstalter können auf spannende und interessante Events hinweisen. Ihnen allen und noch vielen weiteren Gruppen bietet sportweare.com darüber hinaus die Gelegenheit zu einem ausführlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Sport we are – von der Idee zur Verwirklichung

Die Idee zu diesem Start-up stammt, aus den Erfahrungen als Sportfunktionär des Geschäftsführers und Gründers Claudio Cosentino. Ihm fielen die sich immer wiederholenden Defizite in der Verwaltung von Sportvereinen auf. Marketing außer im Fußball, - ein Fremdwort, Kommunikation – bescheiden, Informationsaustausch – nicht vorhanden. Ein Missstand, den es in seinen Augen zu beheben galt. Wenig später gründete er die C Consulting Ltd. & Co. Die sich genau in diesem Bereich engagiert. Die insgesamt 35 Sportarten an der neapolitanischen Hochschule waren das Experimentierfeld für die Bemühungen den Sport zu digitalisieren, Kommunikation und Verbreitungssysteme erfolgreich aufzubauen. Events, Förderungen, Integration, Austausch sollten an den Mann gebracht werden. Der Sport und seine Werte Vermittelt werden.

Neapel erwies sich als bestens geeigneter Testplatz für die späteren Aktivitäten. Zusammen mit der C Consulting Ltd. & Co KG und weiteren Institutionen entstand daraufhin und nach zahlreichen Überlegungen, Diskussionen und Versuchen sportweare.com, und zwar zunächst in Rheinbach, später am Standort Köln. Als technischer Partner konnte Antonio Vitiello von der AV Communication in Neapel gewonnen werden, während Claudio Cosentino den Posten des Geschäftsführers innehat. Als erster Investor bot sich die CSU Napoli an.

Sport we are – die Ziele

Ziel des Start-up-Unternehmens ist es, die Kommunikation im Bereich des Sports zu fördern. Dazu waren und sind Neapel speziell und Italien im Besonderen bestens geeignet, Aber allein aufgrund der großen Bedeutung, die hierzulande dem Breitensport zukommt, erschien die Übersiedlung des Unternehmens nach Deutschland, und zwar nach Köln, sinnvoll. Deutschland als europäisches Kernland ist der Markt für Sport und seine Derivate und bietet die Grundlage für Erfolg. Dennoch: Die im Rheinauhafen, der als Unternehmensstandort sehr begehrten Gegend, ansässigen IT-Firmen und AGs taten viel dafür, um die Anfänge dort zu erschweren. Auch diese für Kommunikation bekannten Firmen waren letztendlich unkommunikativ. Ignorierten das junge Startup und glänzten durch Snobbismus. bekannte Immobilien Firmen glänzten durch Geldgier und Unseriösität. Die Lösung war man lässt die technische Entwicklung in Italien und Exportiert Sie nach Deutschland. Eine Transferleistung die jedoch Vorteile mit sich bringt und mehr Menschlichkeit sowie den direkten Vergleich was ein Sportler letztendlich braucht. Denn die Wünsche des Sportlers werden erst digitalisiert und dann wieder übersetzt somit beschäftigt man sich 2 Mal mit einer Sache und beschäftigt man sich mehr mit der Materie du versteht somit den Menschen der dahinter steht. Letztlich konnte sich der junge Betrieb aber durchsetzen. Dazu trug und trägt auch das Leitmotiv in entscheidendem Maß bei.

Es lässt sich knapp mit dem einen Wort beschreiben: Integration. Ziel der Plattform im Bereich des Sports ist es, eine Brücke zwischen den europäischen Nationen zu schlagen. Und nicht nur das. Auch innerhalb der Länder sollen die Menschen zueinander finden. Der Sport bietet dazu die allerbeste Möglichkeit. Investoren und Erfinder, Kunden und User, Laien und Profis, Jung und Alt, neu Hinzugezogene und Alteingesessene – sie alle sollen an dem Konzept der Integration teilhaben, sich entfalten können und dabei von den Eigenarten der Anderen profitieren können.

Sport we are – erste Resonanz

Bereits die ersten Ergebnisse, die noch vor dem offiziellen Start der Internetpräsenz zutage treten, rechtfertigen die Bemühungen. Zahllose Interessenten aus allen Bereichen des Sports, wie etwa Investoren, Laien, Profis, Vereine,

Eventmanager, freuen sich auf den Market Place, das Clubbing, den Leitartikel und die weiteren Möglichkeiten, die sportware.com bieten wird.

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/sportweare-ein-europaeisches-startup-47403>

Portrait

Sportware by CConsulting Ltd.&Co.KG

Sportware ist eine Marke der CConsulting

Geschäftsführer in Deutschland und Italien ist Claudio Cosentino

Ziel dieser Unternehmung ist die Revolution und Integration und Modernisierung der Sportmarktes

News-ID: 721738 • Views: 124 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/721738/Sportweare-ein-europaeisches-Startup.html>